

[Enthält Werbung] “LSI” steht für Landesspracheninstitut und ist Teil der Ruhr-Universität Bochum. Schon während meines Studiums hatte ich von dem Spracheninstitut gehört, denn sein Ruf eilt ihm weit hinaus. Deswegen belege ich 2017 dort einen Arabisch Intensivkurs. Weil mich das Konzept des Institutes und vor allem das Lehrpersonal überzeugt hat, bin ich 2018 dorthin zurück gekehrt.



Das LSI Bochum

Mein Chinesisch-Kurs am LSI

Am LSI kannst Du neben Arabisch auch Chinesisch, Japanisch, Koreanisch, Russisch und Türkisch lernen. Da im März meine Rundreise durch China anstand, belegte ich im Februar am LSI einen Chinesisch-Kurs, um mein Wissen dann zwei Wochen später direkt in China anwenden zu können! Der Kurs war fantastisch aufgebaut und in nur 4 Wochen (dem Umfang des Buches) kann man so viel lernen, dass man sich in China verständigen kann. Das liegt zum einen an der Einfachheit der chinesischen Grammatik, zum anderen an den Lehrmethoden der Lehrer am LSI. Wie auch schon bei meinem Arabisch-Kurs hat mich vor allem überzeugt, dass Muttersprachler einem die Sprache näher bringen und man im Minutentakt dazu aufgefordert wird, zu sprechen und sich am Unterricht zu beteiligen.

- Hier findet Ihr die Website des LSI
- Hier findet Ihr den Arabisch Intensivkurs, den ich im September 2017 belegt habe
- Hier findet Ihr den Chinesisch Anfängerkurs, den ich im Februar 2018 belegt habe



Unser Kursraum



Die Lobby

Der Chinesisch-Kurs wurde mir vom LSI Bochum kostenlos zur Verfügung gestellt.
Das hat keinen Einfluss auf meine eigene Meinung.